

Faszinierende musikalische Reise

Musikalischer Orient: KuH-Konzert mit Omid & Arne am 9. Oktober in Bremervörde

Bremervörde. Das konzertante Herbstprogramm des Bremer-vörder Kultur- und Heimatkreises (KuH) beginnt mit Klangwelten des Orients: Amid Bahadori und Arne Nickel treten am Freitag, 9. Oktober, im Ludwig-Harms-Haus in Bremervörde auf.

Sie nehmen das Publikum mit auf „Eine faszinierende musikalische Reise“. Die Veranstaltung findet um 20 Uhr im Ludwig-Harms-Haus (Kirchenstraße 2) statt. Die erfolgreichen sechs Soirée-Abende im Apolonia Hus vom Juli bis September hätten laut KuH eines deutlich gezeigt: Das hiesige Publikum lässt sich von ungewohnten Hörerlebnissen begeistern und mitreißen. Diesmal eröffnet die Musik von Omid Bahadori und Arne Nickel den Weg zu neuen Erlebnissen.

Zwei herausragende musikalische Persönlichkeiten haben sich hier vereint und schöpfen aus der Fülle ihrer Möglichkeiten, um das Publikum in der Überwindung kultureller Barrieren auf eine fesselnde Reise voller einzigartiger Klangwelten mitzunehmen.

Omid Bahadori, gebürtiger Perser, wechselt spielerisch zwischen mehreren Saiteninstrumenten, archaischer Rahmentrommel, Kalimba und Handpan. Darüber hinaus widmet er sich der alten Kunst der Klangheilung und greift dabei auf polyphone nomadische Gesangsformen wie den Hömmei (Kehl-



Amid Bahadori und Arne Nickel nehmen das Publikum auf ihrer „faszinierenden musikalischen Reise“ mit in die Klangwelten des Orients.

Foto: bz

gesang) und Kargyraa (Untertongesang) zurück.

Pianist und Klangkünstler Arne Nickel ist ein musikalisches Chamäleon, der sich als Kulturbotschafter zwischen den Welten versteht. Sein musikalisches Schaffen steht immer unter dem Credo: Zuhören, improvisieren, inspirieren. Dabei navigiert er mühelos zwischen Elementen aus arabischer Folklore, Jazz, Fusion und traditionellen Musikstilen aus aller Welt.

Das gemeinsame Schaffen ist eine beglückende Symbiose. Un-

erwartet erfrischend für die Ohren ist ihr Programm mal meditativ, mal explosiv, wenn etwa ein mongolischer Blues angestimmt wird oder ein iranischer Folksong aus den Siebzigern, bei dem am Ende wirklich alle mitsingen.

Mit ihren Bands „Sedaa“ und „Evelyn Kryger“ haben sie bereits zahlreiche große Bühnen und bedeutende Festivals bereist. Mit ihrem Duo erschaffen sie eine besonders intensive Dichte, Tiefe und Intimität. Dabei lassen ihre raffinierten Kom-

positionen immer auch Platz für Improvisation und mitreißende Dynamik. So ist jedes ihrer Konzerte ein stets persönliches, überraschendes und unvergessliches Erlebnis.

▷ **Eintrittspreise:** 18 Euro, 15 Euro für KuH-Mitglieder, zwölf Euro ermäßigt. Vorverkauf in der Buchhandlung Morgenstern, in der Tourist-Information, online beim Verein (Buchungsformular auf kuhk.org) und telefonisch (04761/921511). Einlass ab 19 Uhr. (bz)